

VIELN DANK, DASS SIE EIN BAUKNECHT-PRODUKT GEKAUFT HABEN.

Damit wir Ihnen umfassendere Unterstützung bieten können, registrieren Sie bitte das Gerät auf www.bauknecht.eu/register



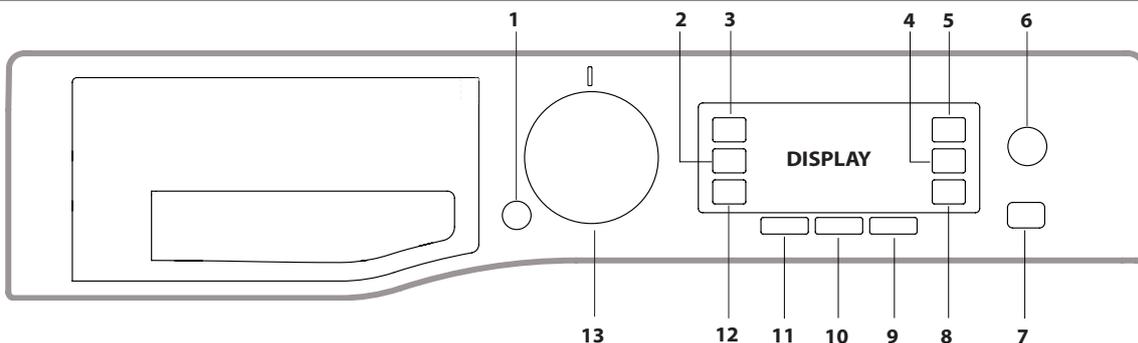
Lesen Sie sorgfältig die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen unbedingt die Transportschrauben entfernt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. EIN/AUS Taste
2. TROCKNUNGSGRAD Taste
3. NUR TROCKNEN Taste
4. MULTI SPÜLEN Taste
5. STEAM HYGIENE Taste
6. ACTIVE CARE Taste
7. START/PAUSE Taste und Anzeileuchte
8. TASTENSPERRE Taste
9. STARTZEITWAHL Taste
10. SCHLEUDERN Taste
11. TEMPERATUR Taste
12. AUTO REINIGEN Taste
13. WASCHGANG-WAHLSCHALTER



WASCHGANG-TABELLE

Maximale Füllmenge zum Waschen 11 kg. Maximale Füllmenge zum Trocknen 7 kg.
Leistungsaufnahme im ausgeschalt. Zustand 0,5 W / Standby 8 W

Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuder-drehzahl (U/min)	Max. Ladung zum Waschen (kg)	Dauer (h:m)	Trocknen	Max. Ladung zum Trocknen (kg)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Bereich						Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
Wasch & Trock Mix	30 °C	❄️ - 30 °C	1200	3.5	**	✓	3.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
Wasch & Trock XL	60 °C	❄️ - 60 °C	1400	7.0	**	✓	7.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Baumwolle (2)	40 °C	❄️ - 60 °C	1400	11.0	3:55	✓	7.0	●	○	✓	✓	49	1.140	107	45
Pflegeleicht (3)	40 °C	❄️ - 60 °C	1200	5.5	2:55	✓	5.5	●	○	✓	✓	35	0.830	80	43
Wolle	40 °C	❄️ - 40 °C	800	2.5	**	✓	2.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
Feinwäsche	30 °C	❄️ - 30 °C	600 (****)	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Allergie	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5.5	**	✓	5.5	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Flecken	20 °C	❄️ - 20 °C	1400	11.0	**	✓	7.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Refresh	-	-	-	2.0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	11.0	**	✓	7.0	-	-	-	-	-	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	11.0	**	✓	7.0	-	○	-	-	-	-	-	-
Waschen 20 °C	20 °C	❄️ - 20 °C	1400	11.0	1:50	-	-	●	○	-	✓	54.5	0.200	95	22
Eco 40-60 (1) (Waschen)	40 °C	40 °C	1351	11.0	4:00	✓	7.0	●	○	✓	✓	53	0.780	75	31
			1351	5.5	3:00	✓		●	○	✓	✓	53	0.460	55	29
			1351	3.0	3:00	✓		●	○	✓	✓	53	0.220	35	24
Intensiv 60-90 °C	60 °C	❄️ - 90 °C	1400	11.0	2:40	✓	7.0	●	○	✓	✓	54	1.900	100	55
Waschen Kurz	30 °C	❄️ - 30 °C	1200 (****)	5.5	0:30	-	-	●	○	-	✓	71	0.210	50	27
Wasch & Trock Kurz	30 °C	30 °C	1400	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
● Erforderliche Dosierung ○ Optionale Dosierung															
Eco 40-60 (4) (Waschen & Trocknen)	40 °C	40 °C	1351	7.0	10:15	✓	7.0	●	○	✓	✓	0	3.490	60	24
			1351	3.5	6:55	✓	3.5	●	○	✓	✓	0	1.800	38	21

Die auf dem Display oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel Temperatur und Druck des ankommenden Wassers, Umgebungstemperatur, Waschpulvermenge, Gewicht, Art und Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche sowie zusätzlich ausgewählter Optionen variieren. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

4) Eco 40-60 (Waschen & Trocknen) - Testwasch- und Trockenzklus gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Zur Einstellung des Waschgangs „Waschen und Trocknen“ wählen Sie das Waschprogramm „Eco 40-60“ und stellen Sie den „Trocknungsgrad“ auf „Falten“ ein. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen und Trocknen von normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Am Ende des Zyklus können die Kleidungsstücke direkt in den Schrank geräumt werden.

Für alle Prüfnstitute gilt:

- 2) Langer Baumwoll-Waschgang: Stellen Sie das Programm BAUMWOLLE auf eine Temperatur von 40 °C ein.
- 3) Langer Pflegeleicht-Waschgang: Stellen Sie den Waschgang PFLEGELEICHT mit einer Temperatur von 40 °C.

* Bei Auswahl des Waschgangs ohne Schleudern lässt der Wasch-Trockenautomat nur das Wasser ab.

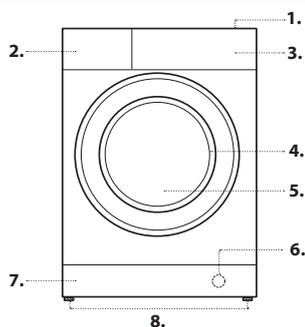
** Die Dauer der Waschgänge kann auf dem Display abgelesen werden.

*** Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

**** Auf dem Display wird die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert angezeigt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1. Oberseite
2. Waschmittelfach
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Tür mit Bullauge
6. Abwasserpumpe (hinter der Sockelblende)
7. Sockelblende (abnehmbar)
8. Einstellbare Füße (2)



WASCHMITTELFACH

Fach *:

Füllen Sie kein Waschmittel in dieses Fach.

Fach 1: Waschmittel (Pulver oder Flüssigwaschmittel)

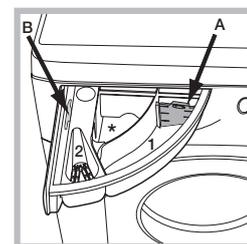
Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel sollte der abnehmbare Kunststoff-Teiler **A** (mitgeliefert) für die richtige Dosierung verwendet werden. Bei Verwendung von Waschpulver bewahren Sie den Teiler in Schlitz **B** auf.

Fach 2: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf die Markierung „MAX“ nicht überschreiten.

! Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.

! Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.



WASCHGÄNGE

Befolgen Sie die Anweisungen gemäß den auf dem Etikett des Kleidungsstücks aufgedruckten Symbolen. Der Zahlenwert im Symbol entspricht der maximal für das Kleidungsstück empfohlenen Waschttemperatur.



Wasch & Trock Mix

Verwenden Sie diesen Waschgang, um gemischte Kleidungsstücke (Baumwolle und Pflegeleicht) in weniger als 4 Stunden zu waschen und zu trocknen. Dieser Waschgang kann zum Waschen und Trocknen von Wäschestücken bis zur Hälfte der Trockenkapazität der Maschine verwendet werden; wir empfehlen die Verwendung von Flüssigwaschmittel.

Wasch & Trock XL

Dieser Waschgang eignet sich für das Waschen und Trocknen von sperrigen Baumwollartikeln wie Bettwäsche und Handtüchern ohne Unterbrechung, wobei die Maschine voll beladen werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Flüssigwaschmittel.

Baumwolle

Geeignet zum Waschen von leicht bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken usw. aus strapazierfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht

Speziell für Synthetikwäsche (z.B. Polyester, Polyacryl, Viskose, etc.). Lässt sich der Schmutz nur schwer entfernen, kann die Temperatur bis auf 60 °C erhöht und Waschpulver verwendet werden.

Wolle - Wool Care

Der Wollwaschzyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Wollprodukten zugelassen. Diese Freigabe gilt unter der Voraussetzung, dass die Kleidungsstücke entsprechend der Anleitung auf dem Pflegeetikett sowie den vom Hersteller dieser Waschmaschine erteilten Anweisungen gewaschen werden. Das Woolmark-Symbol ist ein in vielen Ländern eingetragenes Qualitätssiegel. M2222



Feinwäsche

Für sehr empfindliche Kleidungsstücke. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kleidungsstücke auf links drehen und Flüssigwaschmittel verwenden. Wenn Sie eine Option zum zeitgesteuerten Trocknen hinzufügen, wird am Ende des Waschgangs ein besonders schonender Trocknungszyklus durchgeführt, dank einer leichten Handhabung und einer angemessenen Temperaturkontrolle des Wasserstrahls. Die empfohlenen Dauern sind:

1 kg Kleidungsstücke aus Synthetik --> 165 min

1 kg Kleidungsstücke aus Baumwolle und Synthetik --> 180 min

1 kg Kleidungsstücke aus Baumwolle --> 180 min

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Stoffzusammensetzung ab.

Allergie

Geeignet für das Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben, Katzen- und Hundehaare.

Flecken

Dieses Programm gewährleistet die Fleckentfernung bei niedrigen Temperaturen und schont Stoffe und Farben. Es ist für stark verschmutzte Kleidungsstücke mit waschbeständigen Farben geeignet. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke verschiedener Farben. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel.

Refresh

Dieses Programm frischt die Wäsche auf, indem es schlechte Gerüche entfernt und die Fasern entspannt, es ist für trockene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke gedacht. Legen Sie nur trockene, nicht verschmutzte Kleidungsstücke in die Maschine und wählen Sie das Programm „Refresh“. Die Kleidungsstücke sind nach dem Zyklus feucht und sollten daher zum Trocknen aufgehängt werden (2 kg, ca. 3 Kleidungsstücke). Das Programm „Refresh“ erleichtert das Bügeln.

! Geben Sie keine Weichspüler oder Waschmittel hinzu.

! Nicht empfohlen für Wolle oder Seide.

Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für strapazierfähige Wäsche. Wenn Sie den Schleudergang auslassen, pumpt die Maschine nur das Wasser ab.

Spülen & Schleudern

Spült zuerst und schleudert dann. Für strapazierfähige Wäsche.

Waschen 20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Intensiv 60-90°C

Für stark verschmutzte Textilien in Weiß oder waschbeständigen Farben.

Waschen Kurz

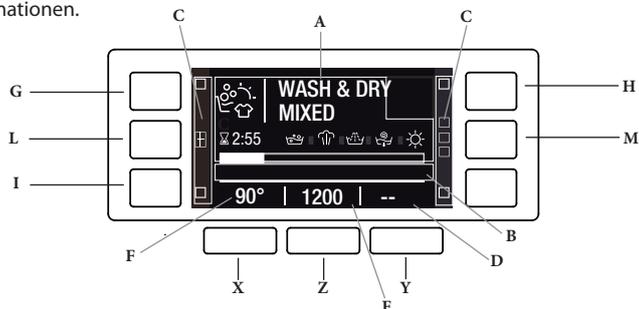
Zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Nicht geeignet für Wolle, Seide und von Hand zu waschende Kleidungsstücke.

Wasch & Trock Kurz

Dieser Waschgang dient dazu, kleine Kleidungsstücke oder T-Shirts aus verschiedenen Stoffen und Farben bis zu 1 kg in 45' zu waschen und zu trocknen, ohne den Waschvorgang zu unterbrechen. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

DISPLAY

Die Anzeige hilft bei der Programmierung der Waschmaschine und bietet zahlreiche Informationen.



Bereich A: Hier werden das Symbol und das gewählte Programm, die Wasch- und Trockenphasen und die verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus angezeigt. **Bereich B:** hier werden die beiden Modi in Bezug auf die Option ACTIVE CARE angezeigt. **Bereich C:** hier werden die Anzeigeleuchten für die verfügbaren Funktionen angezeigt. **Bereich D:** hier wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt, wenn die Funktion STARTZEITWAHL eingestellt wurde. **Bereich E:** hier wird die maximal verfügbare Schleuderdrehzahl auf Grundlage des eingestellten Waschgangs angezeigt. Wenn der Waschgang keine Schleudereinstellung enthält, wird in diesem Bereich das schwach leuchtende Symbol „--“ angezeigt. **Bereich F:** hier wird der Temperaturswert angezeigt, der auf Grundlage des gewählten Waschgangs gewählt werden kann. Wenn der Waschgang keine Temperatureinstellung enthält, wird in diesem Bereich das schwach leuchtende Symbol „--“ angezeigt.

SPRACHWAHL: Wenn Sie die Maschine das erste Mal einschalten, werden Sie dazu aufgefordert, die Benutzersprache auszuwählen. Daraufhin wird in der Anzeige automatisch das Sprachwahlmenü angezeigt.

Nutzen Sie zum Wählen der gewünschten Sprache die Schaltflächen **X** und **Y**. Drücken Sie zum Bestätigen die Schaltfläche **Z**.

Um die Sprache zu ändern, schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie gleichzeitig die Tasten **G**, **H** und **I**, bis ein Alarm ertönt: das Menü zur Sprachauswahl wird erneut angezeigt.

DISPLAY-HELLIGKEIT: Um die Helligkeit des Displays zu ändern, die standardmäßig auf den höchsten Wert eingestellt ist, schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie gleichzeitig die Tasten **G**, **L** und **M**, bis der Summer ertönt.

Wählen Sie mit den Tasten **X** und **Y** die gewünschte Helligkeitsstufe und drücken Sie zum Bestätigen die Taste **Z**.

! Wenn Sie, während der Waschgang ausgeführt wird oder wenn die Option Startzeitwahl aktiviert ist, das Display nicht innerhalb von 1 Minute bedienen, wird der BILDSCHIRMSCHONER aktiviert. Tippen Sie, um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, einfach auf eine beliebige Schaltfläche.

ANZEIGE „TÜR VERRIEGELT“

Wenn dieses Symbol leuchtet, ist die Tür verriegelt. Warten Sie, bis dieses Symbol erlischt, bevor Sie versuchen, die Tür zu öffnen. So vermeiden Sie Beschädigungen. Um die Tür zu öffnen, während ein Waschgang ausgeführt wird, drücken Sie die Taste START/PAUSE . Sobald das Symbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.

ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät installiert wurde, sollten Sie vor der ersten Verwendung den Waschgang „Auto-Reinigen“ mit Waschmittel und ohne Wäsche starten.

TÄGLICHER EINSATZ

Bereiten Sie Ihre Wäsche unter Beachtung der Hinweise im Abschnitt „TIPPS UND RATSCHLÄGE“ vor.

- Drücken Sie die Taste EIN/AUS , „BAUKNECHT“ wird auf dem Display angezeigt. Die Anzeigeleuchte für die Taste START/PAUSE blinkt langsam.

- Öffnen Sie die Tür. Laden Sie die Wäsche ein und geben Sie dabei acht, die in der Waschgang-Tabelle angegebene maximale Menge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Abteile, wie im Abschnitt „WASCHMITTELFACH“ beschrieben.

- Schließen Sie die Tür.

- Wählen Sie den gewünschten Waschgang mit Hilfe des WASCHGANG-Wahlschalters aus: Der Name des Waschgangs wird auf dem Display angezeigt. Ihm werden eine bestimmte Temperatur und eine Schleuderdrehzahl zugewiesen, die geändert werden können. Die Dauer des Waschgangs kann auf dem Display abgelesen werden.

- Ändern Sie die Temperatur und/oder die Schleuderdrehzahl: Die Maschine wählt automatisch die für den gewählten Waschgang eingestellte Höchsttemperatur und Schleuderdrehzahl. Diese Werte können daher nicht erhöht werden. Durch Drücken der Taste wird die Temperatur schrittweise bis zur Einstellung für Kaltwäsche reduziert (auf dem Display wird das Symbol „--“ angezeigt). Durch Drücken der Taste wird die Schleuderdrehzahl schrittweise reduziert, bis sie ganz ausgeschaltet ist (auf dem Display wird das Symbol „--“ angezeigt). Durch erneutes Drücken der erwähnten Tasten werden wieder die für den ausgewählten Waschgang erlaubten Maximalwerte eingestellt.

- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

ANHALTEN EINES WASCHGANGS

Um den Waschgang zu pausieren, drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, die Anzeigeleuchte blinkt. Um das Waschprogramm an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE .

ÄNDERN DES LAUFENDEN WASCHGANGS

Um Änderungen an einem laufenden Waschgang vorzunehmen, halten Sie die Waschmaschine mit der Taste START/PAUSE an (die entsprechende Anzeigeleuchte blinkt), wählen Sie anschließend das gewünschte Programm und drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE .

! Um einen bereits gestarteten Waschgang abzubrechen, drücken Sie die Taste EIN/AUS und halten diese gedrückt. Der Waschgang wird gestoppt und die Maschine schaltet sich aus.

AM ENDE DES WASCHGANGS

Dieses wird durch „PROGRAMMENDE“ auf dem Display angezeigt; wenn das Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Öffnen Sie die Tür und schalten Sie die Maschine aus. Wenn Sie die EIN/AUS-Taste nicht drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Schließen Sie den Wasserhahn und entnehmen Sie die Wäsche. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

OPTIONEN

- Wenn die gewählte Funktion mit dem eingestellten Waschgang nicht kompatibel ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte schwach. Die Inkompatibilität wird außerdem durch einen Summer (3 Pieptöne) signalisiert und auf dem Display erscheint der Hinweis „Die Option ist nicht erlaubt“.
- Wenn die gewählte Funktion mit einer anderen, zuvor eingestellten Funktion nicht kompatibel ist, erscheint auf dem Display der Hinweis „Die Option ist nicht erlaubt“ und die Funktion wird nicht aktiviert.

III Steam Hygiene

Die Waschleistung wird durch die Erzeugung von Dampf am Ende des Waschganges verbessert, der bis zu 99,9 % der Viren und Bakterien* entfernt, ohne dass Desinfektionsmittel verwendet werden müssen.

! Der während des Betriebs des Wasch-Trockenautomaten erzeugte Dampf kann dazu führen, dass das Bullauge beschlägt.

*Unabhängig getestet von Intertek auf Nagetier-Prototyparvovirus Typ 1, einem repräsentativen Virus, und auf Bakterien von Allergy UK im Programm Baumwolle 60 °C mit aktivierter Dampfhygieneoption.

Multi Spülen

Mit dieser Option können Sie den gewünschten Spültyp zum Schutz empfindlicher Haut auswählen. Drücken Sie einmal die Taste, um die Stufe, **„Extra +1“** einzustellen, die es ermöglicht, einen zusätzlichen Spülgang zu den Standardspülgängen auszuwählen und alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Stufe **„Extra +2“** einzustellen, mit der zwei zusätzliche Spülgänge zu den Standardspülgängen ausgewählt werden können. Dieser Zyklus wird für sehr empfindliche Haut empfohlen. Wenn Sie die Taste ein drittes Mal drücken, wird die Stufe **„Extra +3“** eingestellt, mit der Sie 3 zusätzliche Spülgänge zu den Standardspülgängen wählen können. Bei Zyklen mit einer Temperatur von 40 °C können mit dieser Option die wichtigsten Allergene wie Pollen und Katzen- oder Hundehaare entfernt werden. Bei Zyklen mit Temperaturen über 40 °C wird ein ausgezeichnete Allergieschutz erreicht. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Spülvariante **„Normalspülen“** zu wechseln. Wenn der aktuelle Modus nicht eingestellt oder geändert werden kann, wird auf dem Display **„Die Option ist nicht erlaubt“** angezeigt.

Startzeitwahl

Wenn Sie den ausgewählten Waschgang verzögert starten möchten, drücken Sie wiederholt die entsprechende Taste, bis die gewünschte Verzögerung erreicht ist. Um die Einstellung für die Startzeitwahl wieder zu entfernen, drücken Sie die Taste so oft, bis im Display „-- h“ angezeigt wird.

Temperatur

Zu jedem Waschgang gehört ein bestimmter Temperaturwert. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste . Der entsprechende Wert wird im Display angezeigt.

Schleudern

Jeder Waschgang hat eine bestimmte Schleuderdrehzahl. Um die Schleuderdrehzahl zu ändern, drücken Sie die Taste . Der entsprechende Wert wird im Display angezeigt.

Active Care

Der Wasch-Trockenautomat ist mit der innovativen Technologie „Active Care“ ausgestattet, die in 2 Modi aktiviert werden kann:

- Wenn Active Care im Modus **„Waschen“** aktiviert ist, werden Wasser und Waschmittel vorgemischt, so dass die reinigenden Inhaltsstoffe des Waschmittels sofort aktiviert werden. Diese aktive Emulsion wird direkt in die Trommel des Wasch-Trockenautomaten gegeben und dringt effektiver in die Fasern ein, um hartnäckigen Schmutz bei niedrigen Temperaturen zu entfernen und dabei Farben und Gewebe vollständig zu erhalten.

- Wenn Active Care auf den Modus **„Wasch+Trock“** eingestellt ist, stellt die Active Care-Technologie zusätzlich zu den Vorteilen des Modus „Waschen“ die richtige Trockentemperatur ein, um einwandfreie Trocknungsergebnisse zu gewährleisten.

! Bitte beachten Sie, dass im Modus **„Wasch+Trock“** die Trocknungsphase automatisch aktiviert wird und unmittelbar nach der Waschphase ohne Unterbrechung beginnt.

Die mit Active Care kompatiblen Zyklen sind: Baumwolle, Pflegeleicht, Allergie, Flecken und Intensiv 60-90°C

! Mit dieser Option können Sie die Zyklusdauer ändern.

Trocknungsgrad

Die Taste **„Trocknungsgrad“** fügt eine Trockenphase hinzu, die automatisch und ohne Unterbrechung am Ende der Waschphase beginnt. Die Maschine wählt den maximalen Trocknungsgrad, der mit dem gewählten Waschgang kompatibel ist. Sie können die Trocknungseinstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den gewünschten **Trockengrad** oder die gewünschte **Trocknungszeit** wählen:

Extra: geeignet für Kleidungsstücke, die vollständig getrocknet werden müssen, wie z.B. Bademäntel.

Falten: geeignet für Wäsche, die ungebügelt in einen Schrank gelegt werden kann.

Auffhängen: ideal für Wäsche, die nicht vollständig getrocknet werden muss.

Bügeln: geeignet für Wäsche, die anschließend gebügelt werden muss. Die verbleibende Feuchtigkeit macht Knitterfalten geschmeidiger, so dass sie sich leichter entfernen lassen.

Trocknungszeit: von **180 bis 30 Minuten**.

! Am Ende eines jeden Trocknungszyklus ist immer eine Abkühlphase vorgesehen.

Wenn Ihre zu waschende und zu trocknende Wäschemenge größer ist als die angegebene maximale Trockenkapazität der Maschine, waschen Sie nur die Wäsche. Entnehmen Sie dann einige Kleidungsstücke aus der Trommel, bis die maximale Trockenkapazität erreicht ist. Befolgen Sie nun die Anweisungen für einen Zyklus „Nur Trocknen“.

Nur Trocknen

Mit der Taste „Nur Trocknen“ können Sie einen reinen Trocknungszyklus starten. Wählen Sie den Waschgang aus, der zu der Art von Kleidungsstücken passt, die Sie trocknen möchten, und drücken Sie dann die Taste , um die Waschphase zu überspringen und nur den Trocknungsvorgang durchzuführen.

Der Trocknungsgrad wird automatisch auf die maximale Stufe für den gewählten Zyklus eingestellt. Sie können sie ändern, indem Sie die Trocknungs-Taste drücken. Start drücken. Die kompatiblen Waschgänge sind in der „Waschgang-Tabelle“ angeführt.

! Am Ende eines jeden Trocknungszyklus ist immer eine Abkühlphase vorgesehen.

TASTENSPERRE

Drücken Sie, um die Sperrung des Bedienfelds zu aktivieren, die Taste etwa 2 Sekunden lang. Wenn das Display **„TASTENSPERRE AKTIV“** anzeigt, ist die gesamte Bedieneinheit gesperrt (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS). So lässt sich verhindern, dass versehentlich Änderungen an den Waschgängen vorgenommen werden, insbesondere dann, wenn der Benutzer Kinder in seinem Haushalt hat. Um die Verriegelung des Bedienfelds zu deaktivieren, halten Sie die Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, Handwäsche).

Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat).

Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Bügeln – z. B. BHs; geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

Entleeren Sie alle Taschen:

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Wasch-Trockenautomaten und die Trommel beschädigen. Alle Taschen leeren.

Die Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch werden das Waschergebnis optimiert und hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche vermieden. Außerdem sparen Sie Geld, da kein Waschmittel verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der „Waschgang-Tabelle“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Strom zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

WARTUNG UND PFLEGE

Schalten Sie, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen, den Wasch-Trockenautomaten aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen des Wasch-Trockenautomaten. Reinigen und warten Sie Ihren Wasch-Trockenautomaten regelmäßig (mindestens viermal pro Jahr).

Trennen der Wasser- und Stromversorgung

Schließen Sie nach jedem Waschvorgang den Wasserhahn. Dies verhindert unnötigen Verschleiß am Hydrauliksystem des Wasch-Trockenautomaten und beugt der Bildung von undichten Stellen vor.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihres Wasch-Trockenautomaten vor dem Reinigen und sämtlichen Wartungsarbeiten heraus.

Reinigung des Wasch-Trockenautomaten

Die äußeren Teile und Gummiteile des Geräts können mit einem weichen, in lauwarmem Seifenwasser getränkten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Der Wasch-Trockenautomat hat ein „Auto Reinigen“-Programm für den Innenraum. Dieses darf nur ohne Wäsche in der Trommel aktiviert werden.

Um diesen Waschgang zu optimieren, können entweder Waschmittel (10 % der für leicht verschmutzte Wäsche angegebenen Menge) oder spezielle Zusatzstoffe für das Reinigen des Wasch-Trockenautomaten benutzt werden. Wir empfehlen, nach 40 Waschgängen ein Reinigungsprogramm laufen zu lassen.

Um den Zyklus zu aktivieren, halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie dann START/PAUSE um den Zyklus zu starten, der etwa 70 Minuten dauern wird.

Reinigung des Waschmittelfachs

Entnehmen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es anheben und nach außen ziehen. Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte regelmäßig durchgeführt werden.

Pflege der Tür und Trommel

Lassen Sie immer die Bullaugen-Tür einen Spalt offen, um zu verhindern, dass sich unangenehme Gerüche bilden.

Reinigung der Pumpe

Der Wasch-Trockenautomat ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet, die keine Wartung erfordert. Manchmal können kleine Gegenstände (z. B. Münzen oder Knöpfe) in die Schutz-Vorkammer am Boden der Pumpe fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet wurde, und ziehen Sie daraufhin den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus.

Zugriff auf die Vorkammer:

1. Entfernen Sie die Abdeckung an der Vorderseite der Maschine, indem Sie einen Schraubendreher in der Mitte und an den Seiten der Blende hineinstecken und ihn als Hebel benutzen;
2. Lösen Sie die Abdeckung der Abwasserpumpe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen: Es ist normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie die Innenseite gründlich;
4. Schrauben Sie die Abdeckung wieder an;
5. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass die Haken richtig in ihren Schlitzen sitzen, bevor Sie die Abdeckung auf das Gerät drücken.

Prüfen des Wasserzulaufschlauchs

Prüfen Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal jährlich. Wenn er Risse hat oder komplett gerissen ist, muss er ersetzt werden! Während des Waschvorgangs kann der hohe Wasserdruck zu einem plötzlichen Bersten des Schlauchs führen.

! Verwenden Sie niemals gebrauchte Schläuche.

BELADUNGS-VERTEILUNGSSYSTEM

Um exzessives Vibrieren vor jeder Schleuderphase zu vermeiden und die Beladung gleichmäßig zu verteilen, dreht sich die Trommel vor jedem Schleudergang etwas schneller als in der Waschphase. Sollte die Beladung trotz mehrerer Versuche nicht richtig verteilt sein, schleudert die Maschine mit einer niedrigeren Drehzahl. Ist die Beladung zu ungleich verteilt, führt die Maschine den Verteilungsvorgang durch, anstatt zu schleudern. Für eine bessere Verteilung und Ausbalancierung der Beladung, empfehlen wir, stets kleine und große Wäschestücke miteinander zu waschen.

ZUBEHÖR

Wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst, um zu prüfen, ob das folgende Zubehör für dieses Wasch-Trockenautomat-Modell verfügbar ist.

Stapelset

Mit diesem Zubehör können Sie den Trockner am oberen Teil Ihres Wasch-Trockenautomaten anbringen, um Platz zu sparen und das Beladen und Entladen des Trockners zu erleichtern.

TRANSPORT UND HANDHABUNG

Fassen Sie den Wasch-Trockenautomaten nicht im oberen Bereich an, um sie anzuheben.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Vergewissern Sie sich, dass Tür und Waschmittelfach gut verschlossen sind. Lösen Sie zuerst den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und nehmen Sie dann den Ablaufschlauch ab. Entleeren Sie das gesamte in den Schläuchen verbliebene Wasser und fixieren Sie die Schläuche an der Maschine, damit sie beim Transport nicht beschädigt werden. Bringen Sie die Transportschrauben wieder an. Führen Sie den Vorgang zum Lösen der Transportschrauben umgekehrt zur Beschreibung in der „Installationsanleitung“ aus.

DEMO-MODUS: Um diese Funktion zu deaktivieren, schalten Sie die Waschmaschine AUS. Drücken Sie dann die Taste „START/PAUSE“  und halten Sie sie gedrückt und drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die Taste „EIN/AUS“ . Halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

FEHLERBEHEBUNG

Es kann vorkommen, dass Ihre Waschmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob es sich vielleicht nur um ein kleines Problem handelt, das Sie selbst lösen können.

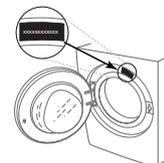
Anomalie	Mögliche Ursache(n)/Lösung
Der Wasch-Trockenautomat startet nicht.	Das Gerät ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben.
	Die Wohnung hat keine Stromversorgung.
Der Waschgang startet nicht.	Die Waschmaschinentür ist nicht richtig geschlossen.
	Die Taste EIN/AUS  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
Der Wasch-Trockenautomat füllt sich nicht mit Wasser (am Display wird „KEIN WASSER, Hahn öffnen“ angezeigt).	Es wurde eine Startzeitverzögerung eingestellt.
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Hahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet.
	Die Wohnung hat derzeit keine Wasserversorgung.
	Der Wasserdruck ist zu gering.
Der Wasch-Trockenautomat lässt ständig Wasser ein und aus.	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht zwischen 65 und 100 cm über dem Boden.
	Das freie Ende des Schlauchs liegt in Wasser.
	Das Ablaufsystem in der Wand verfügt über kein Entlüftungsrohr. Falls das Problem auch nach diesen Kontrollen weiterhin besteht, drehen Sie den Wasserhahn ab, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Wenn sich Ihre Wohnung in einer der oberen Etagen eines Gebäudes befindet, kann es zu Problemen aufgrund von Rückdruck kommen, wodurch sich die Waschmaschine ständig mit Wasser füllt und es wieder ablässt. Im einschlägigen Fachhandel erhalten Sie spezielle Anti-Siphon-Ventile, die helfen sollten, dieses Problem zu beseitigen.
Der Wasch-Trockenautomat schleudert nicht oder lässt kein Wasser ab.	Der Waschgang sieht kein Abpumpen vor: Bei einigen Waschgängen muss dies manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Wasch-Trockenautomat vibriert während des Schleudergangs stark.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht richtig entriegelt.
	Die Waschmaschine steht nicht eben.
	Die Waschmaschine ist zwischen den Schränken und der Wand eingeklemmt.
Der Wasch-Trockenautomat leckt.	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschraubt.
	Das Waschmittelfach ist verstopft.
	Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.
Die Waschmaschine ist verriegelt, die Anzeige blinkt und zeigt einen Fehlercode an (z.B. F-01, F-...).	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie ca. 1 Minute lang und stecken Sie ihn wieder ein. Schalten Sie daraufhin die Maschine wieder ein. Wenden Sie sich, wenn das Problem fortbesteht, an unseren technischen Kundendienst.
Zu starke Schaumentwicklung.	Das Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine geeignet (auf der Packung sollte „waschmaschinentauglich“, „Hand- und Maschinenwäsche“ o. ä. stehen).
	Es wurde zu viel Waschmittel in die Maschine gegeben.
Der Wasch-Trockenautomat trocknet nicht.	Das Gerät ist nicht in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben.
	Es hat einen Stromausfall gegeben.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
	Eine Startzeitwahl wurde eingestellt.
	TROCKNUNGSGRAD ist in der Position OFF.
	Wenn aufeinanderfolgende Trocknerzyklen verwendet werden, beginnt der Waschtrockner beim Start des zweiten Zyklus eine 20–25 Minuten lange Selbstreinigung. Während dieser Zeit wird keine Hitze erzeugt und die Trommel dreht sich nicht.
0.01 wird angezeigt, wenn die Trocknungsphase länger als erwartet dauert.	Extra-Trocknen aktiv, Ladung übersteigt das angegebene Maximum.

Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Besuchen Sie unsere Website <http://docs.bauknecht.eu> und parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.

Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.bauknecht.eu

Weitere Informationen über Ihr Modell finden Sie online unter <https://eprel.ec.europa.eu/>. Das ist die offizielle EU EPREL-Produktdatenbank. Nachdem Sie die Produktkategorie ausgewählt haben, geben Sie die Modellkennung des Produkts ein. Die Modellkennung besteht aus Buchstaben und Zahlen und befindet sich auf dem Typenschild, gemäß Mod. (siehe rechte Abbildung).



REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

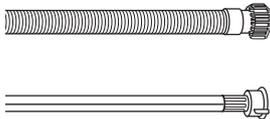
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

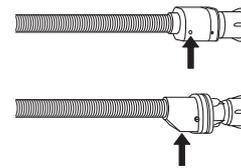
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.
Abhängig vom Schlauchtyp:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden.
Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

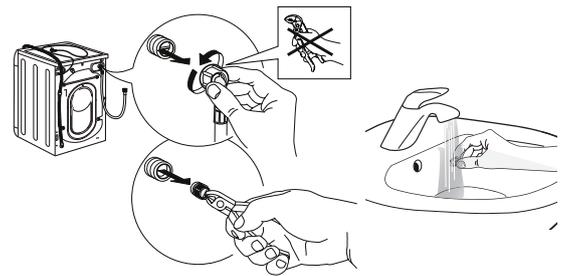
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



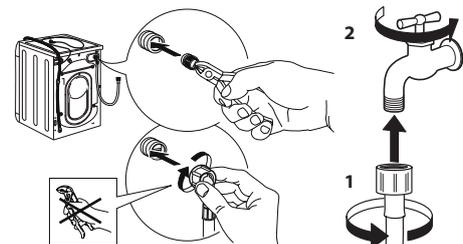
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



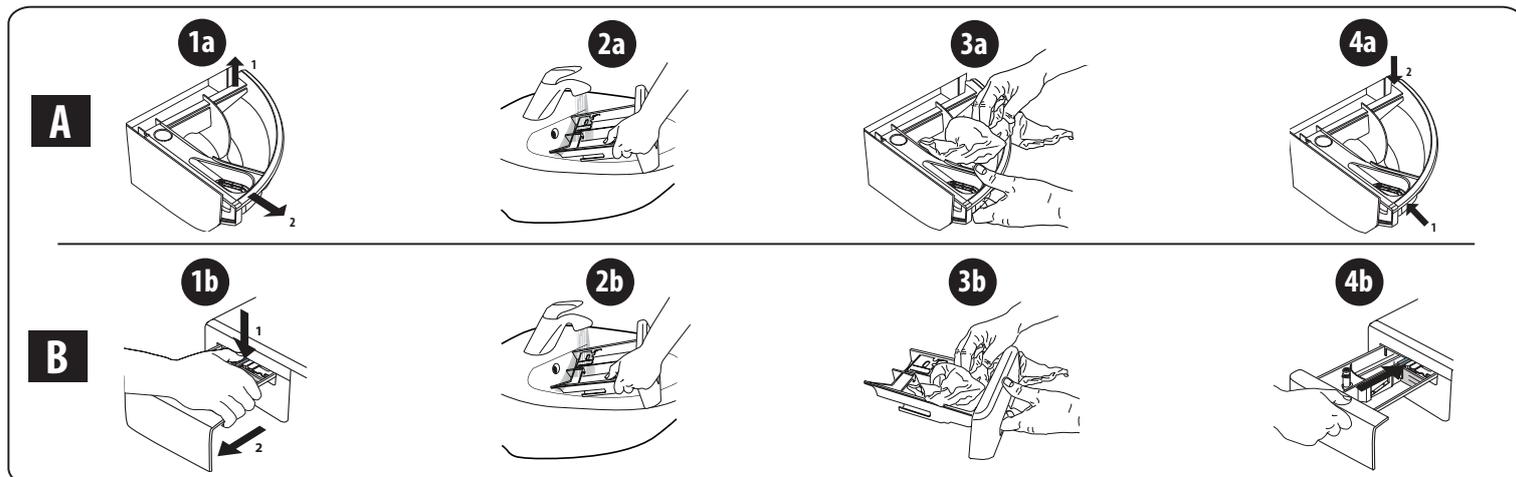
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



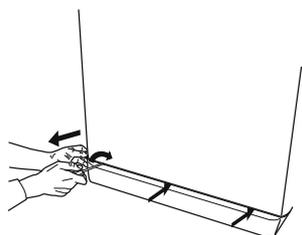
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

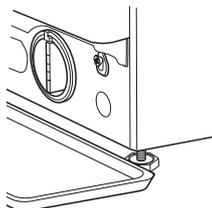
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

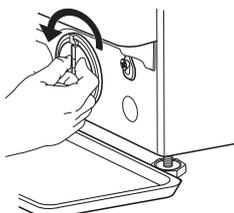
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



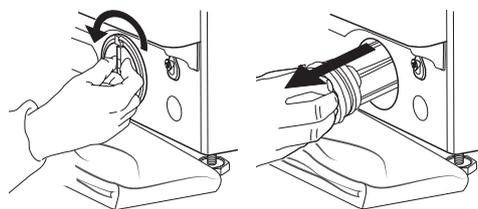
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



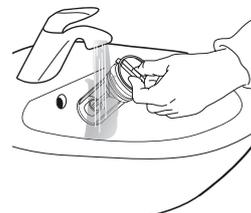
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



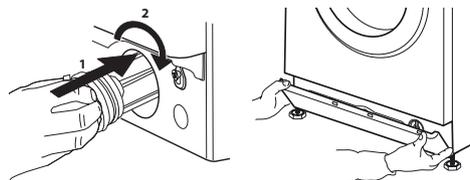
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

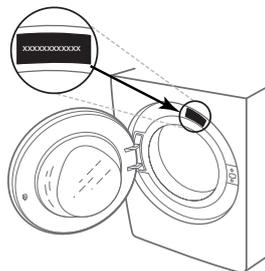
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

SERVICE 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR PURCHASING A BAUKNECHT PRODUCT.

To receive more comprehensive assistance, register the appliance on www.bauknecht.eu/register

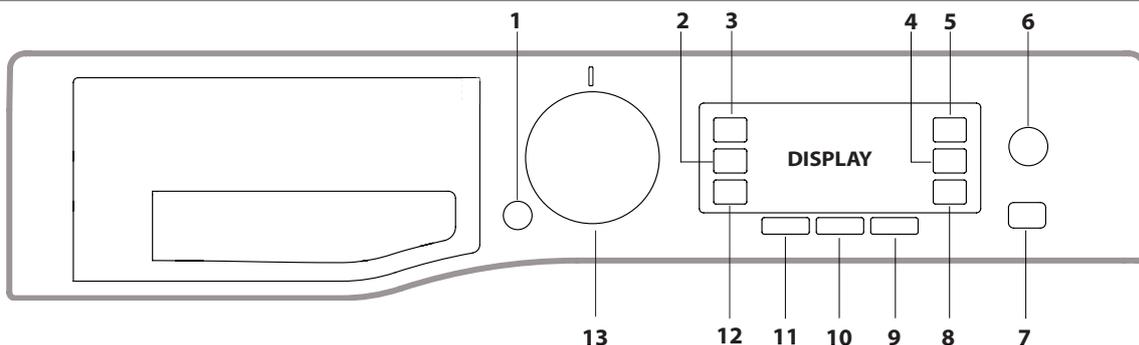


Before using the appliance carefully read the Health and Safety guide.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

1. ON/OFF button
2. DRYING LEVEL button
3. DRY ONLY button
4. MULTI RINSE button
5. STEAM HYGIENE button
6. ACTIVE CARE button
7. START/PAUSE button and indicator light
8. KEY LOCK button
9. DELAY TIMER button
10. SPIN button
11. TEMPERATURE button
12. AUTO CLEAN button
13. WASH CYCLE SELECTOR KNOB



WASH CYCLE TABLE

Maximum washing load 11 kg. Maximum drying load 7 kg.
Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W

Wash cycle	Temperature		Max. spin speed (rpm)	Max. load for washing (kg)	Duration (h : m)	Drying	Max. load for drying (kg)	Detergents and Additives		Recommended detergent		Residual dampness % (***)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
	Setting	Range						Wash 1	Fabric softener 2	Powder	Liquid				
Wash & Dry Mixed (Wasch & Trock Mix)	30 °C	☼ - 30 °C	1200	3.5	**	✓	3.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
Wash & Dry XL Bed & Bath (Wasch & Trock XL)	60 °C	☼ - 60 °C	1400	7.0	**	✓	7.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Cotton (Baumwolle) (2)	40 °C	☼ - 60 °C	1400	11.0	3:55	✓	7.0	●	○	✓	✓	49	1.140	107	45
Synthetics (Pflegeleicht) (3)	40 °C	☼ - 60 °C	1200	5.5	2:55	✓	5.5	●	○	✓	✓	35	0.830	80	43
Wool (Wolle)	40 °C	☼ - 40 °C	800	2.5	**	✓	2.5	●	○	-	✓	-	-	-	-
Delicates (Feinwasche)	30 °C	☼ - 30 °C	600 (****)	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Anti Allergy (Allergie)	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5.5	**	✓	5.5	●	○	✓	✓	-	-	-	-
Anti Stain (Flecken)	20 °C	☼ - 20 °C	1400	11.0	**	✓	7.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
Steam Refresh (Refresh)	-	-	-	2.0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spin & Drain *	-	-	1400	11.0	**	✓	7.0	-	-	-	-	-	-	-	-
Rinse & Spin	-	-	1400	11.0	**	✓	7.0	-	○	-	-	-	-	-	-
Wash 20°C (Waschen 20°C)	20 °C	☼ - 20 °C	1400	11.0	1:50	-	-	●	○	-	✓	54.5	0.200	95	22
Eco 40-60 (1) (Wash)	40 °C	40 °C	1351	11.0	4:00	✓	7.0	●	○	✓	✓	53	0.780	75	31
			1351	5.5	3:00	✓		●	○	✓	✓	53	0.460	55	29
			1351	3.0	3:00	✓		●	○	✓	✓	53	0.220	35	24
Intense 60-90°C (Intensiv 60-90°C)	60 °C	☼ - 90 °C	1400	11.0	2:40	✓	7.0	●	○	✓	✓	54	1.900	100	55
Rapid Wash (Waschen Kurz)	30 °C	☼ - 30 °C	1200 (****)	5.5	0:30	-	-	●	○	-	✓	71	0.210	50	27
Wash & Dry XS Rapid (Wasch & Trock Kurz)	30 °C	30 °C	1400	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-

● Required dosage ○ Optional dosage

Eco 40-60 (4) (Wash & Dry)	40 °C	40 °C	1351	7.0	10:15	✓	7.0	●	○	✓	✓	0	3.490	60	24
			1351	3.5	6:55	✓	3.5	●	○	✓	✓	0	1.800	38	21

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

1) Eco 40-60 (Wash) - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.
Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

4) Eco 40-60 (Wash & Dry) - Test wash and drying cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014. To access "wash and dry" cycle select "Eco 40-60" wash programme and set "Drying level" to "Cupboard". The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing and drying normally soiled cotton laundry. At the end of cycle the garments can be immediately stored to the cupboard.

For all testing institutes:

- 2) Long cotton cycle: set programme COTTON at temperature 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set cycle SYNTHETICS at a temperature of 40°C.

* By selecting the cycle and excluding the spin cycle, the washer-dryer will drain only.

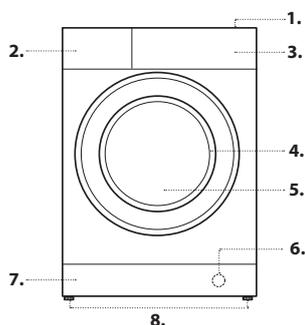
** The duration of the wash cycles can be checked on the display.

*** After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

**** The display will show the suggested spin speed as default value.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Top
2. Detergent dispenser drawer
3. Control panel
4. Handle
5. Porthole door
6. Drain pump (behind the plinth)
7. Plinth (removable)
8. Adjustable feet (2)



DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment *:

Do not insert detergent in this compartment.
Compartment 1: Washing detergent (powder or liquid)

If liquid detergent is used, the removable plastic partition A (supplied) should be used for proper dosage.

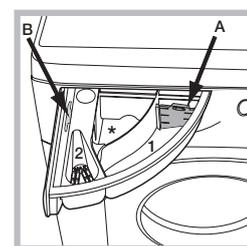
If powder detergent is used, place the partition into slot B.

Compartment 2: Additives (fabric softeners, etc.)

The fabric softener must not exceed the "MAX" level.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.



WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Wash & Dry Mixed

Use this cycle to wash and dry mixed garments (cotton and synthetics) in less than 4 hours. This cycle may be used to wash and dry loads of up to half of the machine drying capacity; we recommend the use of liquid detergent.

Wash & Dry XL Bed & Bath

This cycle is suitable for washing and drying without interruption cotton bulky items, like bed linens and towels, with the possibility to fully load the machine; we recommend using liquid detergent.

Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics

Specific for synthetic items (e.g. polyester, polyacrylic, viscose, etc.). If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.

Wool - Wool Care

The wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of machine washable wool products provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. The Woolmark symbol is a Certification mark in many countries. (M2222)



Delicates

For washing very delicate garments. For best results, turn the garments inside out and use liquid detergent. If a time-based drying option is added, a particularly delicate drying cycle is performed at the end of the wash cycle, thanks to light handling and appropriate temperature control of the water jet. The recommended durations are:

1 kg of synthetic garments --> 165 min

1 kg of synthetic and cotton garments --> 180 min

1 kg of cotton garments --> 180 min

The degree of dryness depends on the load and fabric composition.

Anti Allergy

Suitable for removing major allergens such as pollen, mites and cat or dog hair.

Anti Stain

This program ensures stain removal at low temperatures, preserving fabrics and colours. It is suitable to heavily-soiled garments with resistant colours. When running the program, do not mix garments of different colours. We recommend the use of powder detergent.

Steam Refresh

This programme refreshes garments by removing bad odours and relaxing the fibres and it is meant for dry, unsoiled items.

Insert dry items only (that are not dirty) and select programme "Steam Refresh". The garments will be damp once the cycle is completed, so we recommend hanging them to dry (2 kg, roughly 3 items).

The "Steam Refresh" programme makes ironing easier.

! Do not add softeners or detergents.

! Not recommended for wool or silk garments.

Spin & Drain

Spins the load then empties the water. For resilient garments. If you exclude the spin cycle, the machine will drain only.

Rinse & Spin

Rinses and then spins. For resilient garments.

Wash 20°C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20°C.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40°C or 60°C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! The cycle runs only at 40°C as per regulation.

Intense 60-90°C

For heavily soiled whites and resistant colours.

Rapid Wash

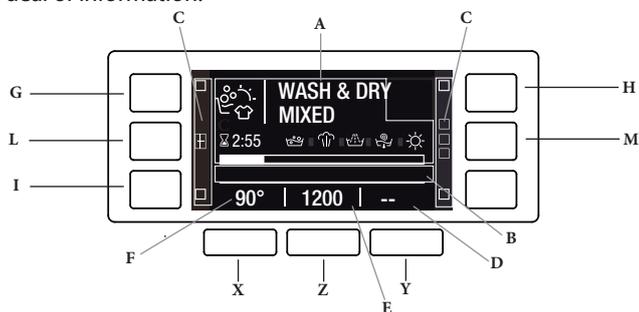
For washing lightly soiled garments in a short time. Not suitable for wool, silk and garments to be washed by hand.

Wash & Dry XS Rapid

This cycle is to wash and dry without interruption small garments or T-shirts in different fabrics and colours up to 1kg in 45'. To achieve optimum results, use liquid detergent.

DISPLAY

The display is useful when programming the machine and provides a great deal of information.



Area A: here will appear the icon and programme selected, the washing and drying phases and time remaining to the end of the cycle. **Area B:** shows the two modes relative to the ACTIVE CARE option. **Area C:** shows the indicator lights relative to the available functions. **Area D:** displays the time remaining to the start of the selected cycle if the Delay Timer option was set.

Area E: will display the maximum available spin speed on the basis of the set cycle; if the cycle does not include the spin cycle setting, the dimly lit "--" symbol will appear in the area.

Area F: will show the temperature value that can be selected on the basis of the set cycle; if the cycle does not include setting of the temperature, the dimly lit "--" symbol will appear in the area.

SELECT LANGUAGE: the first time the machine is switched on, you will be asked to select the language and the display will automatically show the language selection menu.

To select the desired language press the **X** and **Y** buttons; to confirm the selection press the **Z** button.

To change the language switch off the machine and press buttons **G, H, I** simultaneously until an alarm is heard: the language-selection menu will be displayed again.

DISPLAY BRIGHTNESS: to change the display luminosity, which by default is set to the highest value, switch the machine off then simultaneously press buttons **G, L** and **M** until the buzzer sounds. Press buttons **X** and **Y** to choose the desired level of luminosity then confirm by pressing button **Z**.

! During the wash cycle or when the Delay Timer option has been enabled, if the user does not interact with the display for 1 minute the SCREEN SAVER activates. To return to the previous window, simply press any button.

LOCKED DOOR INDICATOR

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before attempting to open the door. To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button ▷|◁; if the symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto Clean" cycle.

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

- Press the ON/OFF button (⏻); "BAUKNECHT" will appear on the display; the indicator light relative to the START/PAUSE ▷|◁ button will flash slowly.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the wash cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments, as described in the "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- Use the WASH CYCLE selector knob to select the desired wash cycle: the cycle's name will appear on the display; the cycle will be associated with a specific temperature and spin speed which can be modified. The duration of the cycle will appear on the display.

- Modify the temperature and/or spin speed: the machine automatically selects the maximum temperature and spin speed set for the selected wash cycle; these values cannot therefore be increased. Pressing the °C button gradually reduces the temperature down to the cold wash setting (the "--" symbol will appear on the display). Pressing the ⌚ button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded (the "--" symbol will appear on the display). Pressing the buttons further restores the maximum allowed values for the selected cycle.

- Select the desired options.

STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE ▷|◁ button.

The machine will lock the door (🔒 symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (🔒 symbol off) and then locked again (🔒 symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE ▷|◁ button again; the indicator light will flash. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE ▷|◁ button again.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washing machine using the START/PAUSE ▷|◁ button (the relative indicator light will flash), then select the desired cycle and press the START/PAUSE ▷|◁ button again. ! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF ⏻ button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

AT THE END OF THE WASH CYCLE

This will be indicated by the word "CYCLE END" on the display; when the 🔒 symbol switches off, the door may be opened. Open the door and switch off the machine. If you do not press ON/OFF ⏻ button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes. Close the water tap and unload the washing machine. Leave the door ajar to allow the drum to dry.

OPTIONS

- If the selected function is incompatible with the set wash cycle, the relevant indicator light will appear dimly lit; the incompatibility will also be signalled by a buzzer (3 beeps) and the wording "This action is not allowed" will appear on the display.

- If the selected function is incompatible with another previously set function, the wording "This action is not allowed" will appear on the display and the function will not be enabled.

Steam Hygiene

The washing performance is enhanced by the generation of steam at the end of the wash cycle that removes up to 99,9% of viruses and bacteria*, without the use of sanitizing additives.

! The steam generated during the operation of the washer-dryer may cause the porthole door to become hazy.

*Independently tested by Intertek on Rodent Rotavirus type 1, a representative virus, and for bacteria by

Allergy UK on Cotton 60°C program with Steam Hygiene option activated.

Multi Rinse

This option allows for selecting the desired rinse type to protect sensitive skin. Press the button once to set level “**Extra +1**”, which allows for selecting an additional rinse to the standard cycle rinses and removing all traces of detergent. Press the button again to set level “**Extra +2**”, which allows for selecting two additional rinses to the standard cycle rinses; this cycle is recommended for very sensitive skin. When the button is pressed for the third time, the “**Extra +3**” level is set, which allows for selecting 3 additional rinses to the standard cycle rinses. When started with cycles at a temperature of 40°C, this option makes it possible to remove major allergens such as pollen and cat or dog hair. With cycles running at temperatures higher than 40°C, an excellent level of anti-allergy protection is achieved. Press the button again to return to the “**Normal Rinse**” mode. If the current mode cannot be set nor changed, the display will show “**This action is not allowed**”.

Delay Timer

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period is reached. To remove the delayed start setting, press the button until “**-- h**” appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.

Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.

Active Care

The washer dryer is equipped with the innovative technology “Active Care” which can be activated on 2 modes:

- When Active Care is on “**Wash**” mode, water and detergent are pre-mixed, thus immediately activating the detergent’s cleaning ingredients. This active emulsion is directly introduced into the washer dryer drum and penetrates the fibres more effectively to clean stubborn dirt at low temperatures, while fully preserving the colours and fabrics.

- When Active Care is on “**Wash+Dry**” mode, in addition to the benefit of the “Wash” mode, the Active Care technology sets the right drying temperature to ensure impeccable drying results.

! Please note that in “**Wash+Dry**” mode the drying phase is automatically activated and will start immediately after the washing phase without interruption.

The cycles compatible with Active Care are: Cotton, Synthetics, Anti Allergy, Anti Stain and Intense 60-90°C

! The option modifies the cycle duration.

Drying level

The “Drying level”  button adds a drying phase that will start automatically at the end of the washing phase, without interruption. The machine will select the maximum drying level which is compatible with the chosen wash cycle. It is possible to change the drying setting by pressing the button and choosing the desired laundry **dryness level** or **drying time**:

 **Extra**: suitable for garments which need to be dried completely, such as bathrobes.

 **Cupboard**: suitable for laundry which can be put back in a cupboard without being ironed.

 **Hanger**: ideal for clothes which do not need to be dried fully.

 **Iron**: suitable for clothes which will need ironing afterwards; the remaining dampness softens creases, making them easier to remove.

 **Drying time**: from **180** to **30** minutes.

! A cooling down period is always added to the end of each drying cycle.

If your laundry load to be washed and dried is bigger than the maximum stated drying capacity of the machine, perform only the washing.

Then unload some garments from the drum, until the maximum drying capacity is reached. At this point, follow the instructions provided for a “Dry Only” cycle.

Dry only

The “Dry Only”  button allows you to start a drying-only cycle.

Select the wash cycle compatible with the type of garments you wish to dry, then press the button  to skip the washing phase and perform only the drying.

The drying level is automatically set at the maximum for the selected cycle. It is possible to change it by pressing the drying button . Press start. Compatible cycles listed in the “wash cycle table”

! A cooling down period is always added to the end of each drying cycle.

KEY LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for roughly 2 seconds. When the display visualises “KEY LOCK ON”, the control panel is locked (except for the ON/OFF button ). This will prevent accidental modifications to wash cycles, especially when children are at home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washer-dryer and the drum. Check all pockets.

Follow the dosage recommendation / additives

To optimise cleaning results, and avoid skin irritation from excess detergent residue. Also saving money, by avoiding wasting detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the “Wash Cycle Table” table to save water and energy.

Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CARE AND MAINTENANCE

Before performing cleaning and maintenance, switch the washer-dryer off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washer-dryer. Clean and maintain your washer-dryer periodically (at least 4 times per year).

Cutting off the water and electricity supplies

Turn off the water tap after every wash cycle. This will limit wear on the hydraulic system inside the washer-dryer and help to prevent leaks. Unplug the washer-dryer when cleaning it and during all maintenance work.

Cleaning the washer-dryer

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives. The washer-dryer has a “Auto Clean” cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To help the wash cycle you may want to use either the detergent (i.e. a quantity 10% the quantity specified for lightly-soiled garments) or special additives to clean the washer-dryer. We recommend running a cleaning programme every 40 wash cycles.

To activate the cycle, press the  button for 5 seconds then press START/PAUSE  to start the cycle, which will last roughly 70 minutes.

Cleaning the detergent dispenser drawer

Remove the dispenser drawer by lifting and pulling it outwards. Wash it under running water; this procedure should be effected regularly.

Caring for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

The washer-dryer is fitted with a Auto Clean pump which does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump. ! Make sure that the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the covering panel on the front side of the machine by inserting a screwdriver in the centre and sides of the panel and using it as a lever;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

LOAD BALANCING SYSTEM

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washer-dryer model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washer-dryer to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washer-dryer by gripping it from the upper section.

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the “Installation instructions”.

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washing machine OFF. Then press and hold "START/PAUSE" button, within 5 seconds press also "ON/OFF" button and hold both buttons for 2 seconds.

TROUBLESHOOTING

Your washing machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

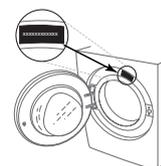
Anomalies	Possible causes / Solution
The washer-dryer does not start.	The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact.
	There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly.
	The ON/OFF button has not been pressed.
	The START/PAUSE button has not been pressed.
	The water tap has not been opened.
	A delay has been set for the start time.
The washer-dryer does not fill with water ("NO WATER, turn tap on" appears on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap.
	The hose is bent.
	The water tap has not been opened.
	There is no water supply in the house.
	The pressure is too low.
	The START/PAUSE button has not been pressed.
The washer-dryer continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor.
	The free end of the hose is immersed in water.
	The wall drainage system is not fitted with a breather pipe.
	If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washer-dryer does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually.
	The drain hose is bent.
	The drainage duct is clogged.
The washer-dryer vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation.
	The washing machine is not level.
	The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washer-dryer leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly.
	The detergent dispenser drawer is obstructed.
	The drain hose is not properly attached.
The machine is locked and the display flashes, indicating an error code (e.g. F-01, F-...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like).
	Too much detergent was used.
The washer-dryer does not dry.	The appliance is not plugged into the socket, or not enough to make contact.
	There has been a power failure.
	The appliance door is not shut properly.
	A Delay Timer has been set.
	DRYING LEVEL is in the OFF position.
	If consecutive drying cycles are used, the washer-dryer will initiate a self-clean lasting 20-25 minutes at the start of the second cycle. During this time there will be no heat, and the drum will not turn.
"0.01" displayed for longer during drying.	Extra drying active, load exceeding the declared maximum.

Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website <http://docs.bauknecht.eu> and parts-selfservice.europeanappliances.com
- Alternatively, **contact our Technical Assistance Service** (the telephone number is indicated in the warranty booklet). When contacting the Technical Assistance Service, provide the codes shown on the adhesive label applied to the inside of the door.

For User's Repair & Maintenance Information visit www.bauknecht.eu.

You can find more information about your model online at <https://eprel.ec.europa.eu/> which is the official EU EPREL product database. After selecting the Product Category, enter the Model Identifier of the product. The Model Identifier is made up of letters and numbers and can be found on the identification plate, as Mod. (see image on the right).



CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

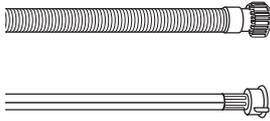
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

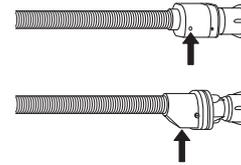
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



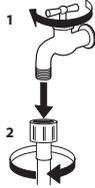
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

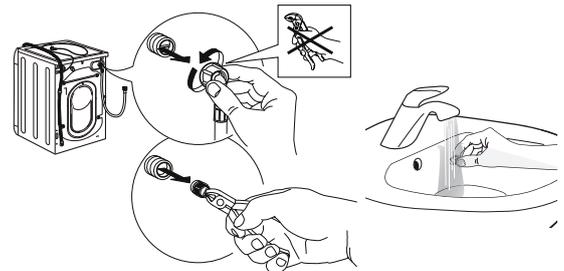
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



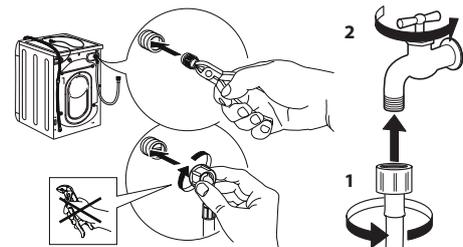
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the washing machine with pliers and carefully clean it.



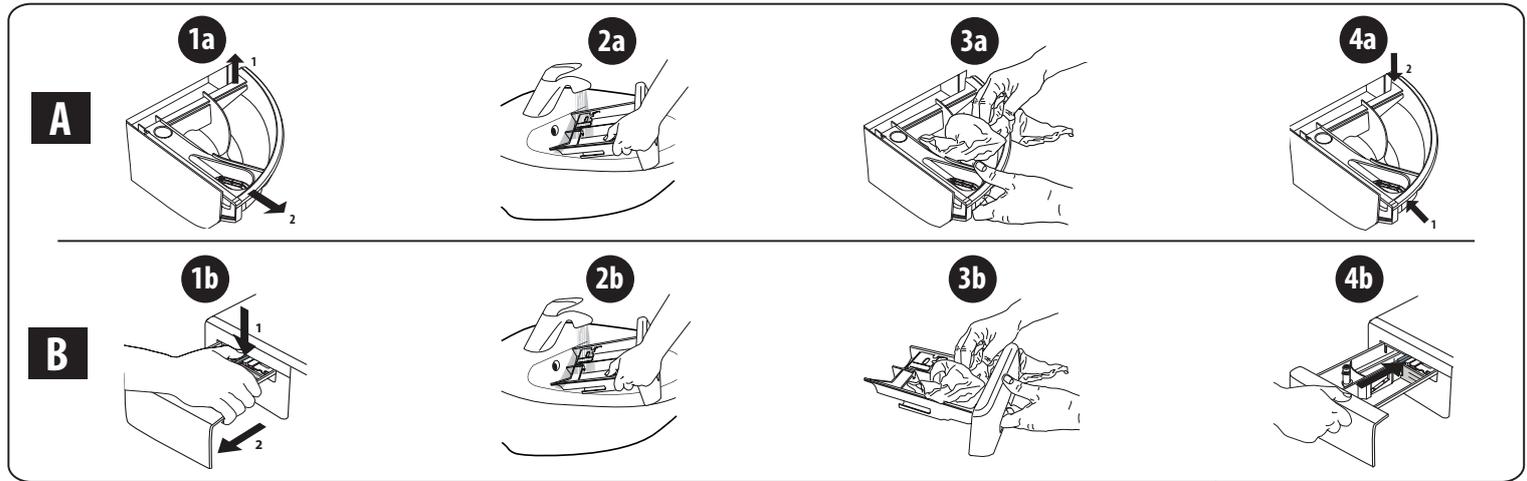
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

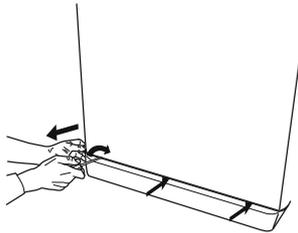
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



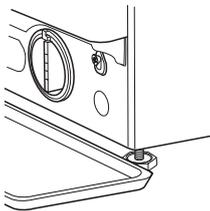
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washing machine before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every three months to prevent it from clogging and prevent the water from draining properly. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

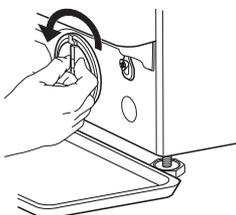
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



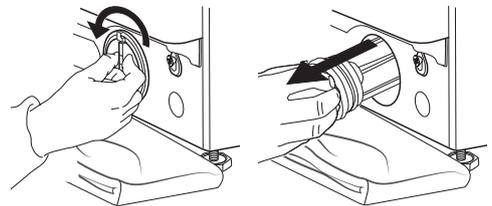
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



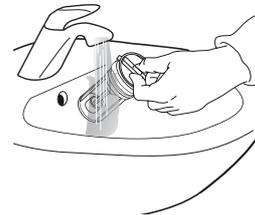
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



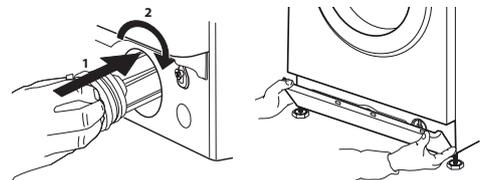
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

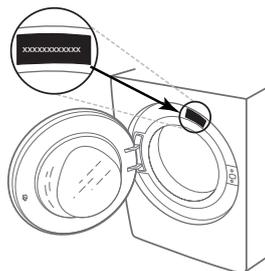
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).

SERVICE 0000 000 00000



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).